



LANDESSUCHTKONFERENZ
BRANDENBURG
Gemeinschaftsinitiative gegen Sucht

6. Plenum der Landessuchtkonferenz am 5. Oktober 2016

Alkohol - weniger ist besser!

9.30 Uhr	Begrüßung	Dr. Andreas Böhm Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
9.35 Uhr	Einführung	Diana Golze Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
9.45 Uhr	Die Zukunft der Suchtkrankenversorgung	PD Dr. Hans-Jürgen Rumpf Universität zu Lübeck
Berichte aus den Arbeitskreisen und Beschlüsse zur weiteren Arbeit (Teil I)		
10:30 Uhr	Arbeitskreis Suchtprävention	Ellen Martin u. Ulli Gröger Tannenhof Berlin-Brandenburg / Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
10:50 Uhr	Kaffeepause mit Posterbegehung – die Arbeitskreise der LSK	
Berichte aus den Arbeitskreisen und Beschlüsse zur weiteren Arbeit (Teil II)		
11:20 Uhr	Arbeitskreis Ambulante Suchthilfe	Michael Leydecker Tannenhof Berlin-Brandenburg
11:40 Uhr	Arbeitskreis Daten und Berichterstattung	Andrea Hardeling Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
12:00 Uhr	Arbeitskreis Teilhabe von Suchtkranken am Arbeitsleben	Prof. Dr. Johannes Lindenmeyer salus klinik Lindow
12:10 Uhr	Arbeitskreis (Gründung) Pathologisches Glücksspiel	Andrea Hardeling Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
12.20 Uhr	Patienten in der hausärztlichen Praxis – Chancen für Früherkennung und Frühintervention	Prof. Dr. Ulrich Schwantes Landesärztekammer Brandenburg
12.40 Uhr	Selbsthilfe / Schnittstellen / Lotsennetzwerk	Friederike Neugebauer Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
13.00 Uhr	Mittagspause mit Posterbegehung – die Arbeitskreise der LSK	
14:00 Uhr	Das Präventionsgesetz - Neue Möglichkeiten für die Suchtprävention?!	Werner Mall AOK Nordost
14:30 Uhr	Alkohol – weniger ist besser Für jung und alt	Dr. Raphael Gaßmann Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.
15:15 Uhr	Diskussion	
15:35 Uhr	Ausblick	Andrea Hardeling Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. Bettina Baumgardt Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Moderation: Prof. Dr. Johannes Lindenmeyer		